

Protokoll

der Sitzung des Gesamtpfarrgemeinderats
im Pastoralraum Gießen-Stadt
am 20. Februar 2025
in der Rotunde, St. Albertus

- Beginn:** 19.30 Uhr
- Leitung:** Sylvia Schmidt, 1. Vorsitzende
- Teilnehmer:** Sylvia Schmidt, Carola Daniel, Dr. Winfried Langenkamp, Martin Schindler, Rosi Slusalek, Uta Kuttner, Florian Kessler, Ansgar Dorenkamp, Pfarrer Erik Wehner, Pfarrer Stefan Wanske
- Entschuldigt:** Johannes Dittrich, Christina Neumann, Gudrun Zörb, Timm Schreiner, Pfarrer Matthew Pittappillil, Ursula Jahnz-Buess
- Unentschuldigt:** Andreas Bender, Mario Blazevic, Paul Bugla, Astrid Wichert
- Protokoll:** Ansgar Dorenkamp
- Tagesordnung:**
1. Begrüßung
 2. Genehmigung der Protokolle der Sitzungen am 24. September 2024, 13. November 2024 sowie 28. Januar 2025
 3. Votum der PRK zu den Kapiteln "Gottesdienst und Katechese" (Beschluss; alle; 10 Minuten)
 4. Fronleichnam und Gemeindefest 2025 (Aussprache; alle; 10 Minuten)
 5. Votum der PRK zum Verwaltungsstandort (Beschluss; alle; 10 Minuten)
 6. Pfarreirat und Gemeinden (Information; Carola Daniel; 15 Minuten)
 7. Homepage: Abschaltung der Homepage „Pfarreienverbund“ (Information; Sylvia Schmidt; 10 Minuten)
 8. Fortsetzung Winterkirchenmodell im Sommer (Beschluss; alle; 10 Minuten)
 9. Verschiedenes

TOP 1	Begrüßung	Verantwortlich:
	<p>Sylvia Schmidt begrüßt die Anwesenden. Sylvia Schmidt stellt die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. Ebenso stellt sie die mit der Einladung versendete Tagesordnung vor. Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form einstimmig angenommen, weitere Tagesordnungspunkte ergeben sich nicht.</p> <p>Das Protokoll der heutigen Sitzung fertigt Ansgar Dorenkamp an.</p>	<p>AD fertigt Protokoll an.</p>
TOP 2	Genehmigung der Protokolle der Sitzungen am 24. September 2024, 13. November 2024 sowie 28. Januar 2025	
	<p>Das Protokoll der Sitzung des Gesamt-PGRs vom 24.09.2024 wird einstimmig genehmigt.</p> <p>Das Protokoll der Sitzung des Gesamt-PGRs vom 13.11.2024 wird einstimmig genehmigt.</p> <p>Das Protokoll der Sitzung des Gesamt-PGRs vom 28.01.2025 wird einstimmig genehmigt.</p>	

TOP 3	Votum der PRK zu den Kapiteln "Gottesdienst und Katechese" (Beschluss; alle; 10 Minuten)	
	Das Kapitel „Gottesdienst und Katechese“ wird mit 9 Ja-Stimmen und einer Enthaltung angenommen. Eine gesonderte Stellungnahme wird nicht formuliert.	
TOP 4	Fronleichnam und Gemeindefest 2025 (Aussprache; alle; 10 Minuten)	
	<p>Einhellige Meinung ist, dass das Gemeindefest zukünftig immer an dem Ort gefeiert werde soll, an dem auch der Abschluss des Gottesdiensts stattfindet.</p> <p>Folgendes wird in der Sitzung mitgeteilt: Das Fronleichnamsfest 2025 findet in St. Albertus statt mit kurzer Prozession um die Kirche, im Anschluss soll ein kleines und aufwandsarmes Gemeindefest im Außenbereich der Kirche stattfinden. Auch der Gottesdienst findet in St. Albertus statt. Stefan Umbach und Christian Stallmann stehen aus SA bei der Organisation des Fests im Anschluss an die Kirche unterstützend zur Verfügung. Der Gottesdienst soll durch Vertreter aus den anderen Gemeinden organisiert/gestaltet werden. Eine insgesamt verantwortliche Person für die Koordinierung der Arbeiten wurde noch nicht benannt. Florian Kessler lädt seitens des Ortsausschusses SA zeitnah zu einem ersten Vorbereitungstreffen ein, damit sich ein Kern-Vorbereitungsteam findet.</p>	FK lädt in Absprache mit Katarina Blazevic Vertreter aus den Gemeinden, aus den GKaM und aus anderen Gruppierungen zu einem Vorbereitungstreffen ein.
TOP 5	Votum der PRK zum Verwaltungsstandort (Beschluss; alle; 10 Minuten)	
	<p>In der PRK vom 14.01.2025 wurde hinsichtlich des zentralen Verwaltungsstandorts mehrheitlich für den Standort St. Thomas Morus votiert. Im zugehörigen Grobkonzept Verwaltung finden sich weitere Ergänzungen zur Organisation der zukünftigen Verwaltung. Die Krankenhausseelsorge hat von sich aus zum 30.06.2025 den Mietvertrag in der Grünberger Straße 80 gekündigt, auch die spanische Gemeinde gibt ihre Räume in St. Thomas Morus auf. Mit allen bisherigen Nutzern der entsprechenden Räumlichkeiten in TM laufen aktuell Gespräche hinsichtlich der zukünftigen räumlichen Bedarfe bzw. sind entsprechende Gespräche terminiert. Zudem sollen dezentrale Anlaufstellen eingerichtet werden, zudem sind Kontaktstellen mit noch zu definierenden Aufgaben z.B. im Kirchenladen denkbar. Letztere müssten so gestaltet sein, dass sie die dort ehrenamtlich Tätigen nicht überfordern. Auch mit der kroatischen Gemeinde muss noch erörtert werden, wie eine zukünftige räumliche Verortung gestaltet werden könnte.</p> <p>Dem Grobkonzept Verwaltung wird im Anschluss mit 8 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen zugestimmt.</p>	
TOP 6	Pfarrreirat und Gemeinden (Information; Carola Daniel; 15 Minuten)	
	Zur Debatte steht für die anstehende Pfarrreiratswahl nach Gründung der neuen Pfarrei als Option zum Einen, die Gruppe der Gewählten klein zu halten und weitere Interessierte für das Mitwirken in Fachausschüssen zu gewinnen, ohne dass diese formal Mitglied im Pfarrreirat sein müssen. Die zweite Option wäre es, die Gruppe der Gewählten größer zu gestalten. Für Option 1 könnte seitens der Gemeinden (vier deutschsprachige Altgemeinden, 4 GKaM) beispielweise jeweils ein Vertreter gewählt werden (insgesamt also 8 Vertreter), für Option 2 könnten seitens jeder dt. Gemeinde 2 Vertreter gewählt werden (außer MF und muttersprachl. Gemeinden, d.h. insgesamt 11 Vertreter). Hinzukommen können und sollen dann noch Vertreter weiterer Kirchorte. Vor Ort können in den Gemeinden zudem auch	

	<p>Gemeindeausschüsse, zudem auch Gemeindeteams gebildet werden. Auch ist darüber zu entscheiden, für welchen Zeitraum der Pfarreirat gewählt werden soll (entweder „Rückfall“ in den normalen Wahlturnus des Bistums Mainz, d.h. Wahl für einen Zeitraum z.B. bis März 2028 (und dann ggfs. Beantragung einer Verlängerung der Amtszeit) oder Wahl für 4 Jahre oder Wahl für 6 Jahre oder Wahl für 3x3 Jahre...). In der Tendenz ergibt sich in der Diskussion eine Mehrheit für eine Wahl für 2 Jahre mit ggfs. anschließender Möglichkeit der Beantragung einer Verlängerung der Amtszeit. Hinsichtlich der Größe des Pfarreirats wird kritisch angemerkt, dass eine große Größe auch zu einer Handlungsunfähigkeit führen kann, wenn zu einberufenen Sitzungen so viele Mitglieder nicht erscheinen, dass dann keine Beschlussfähigkeit gegeben ist.</p>	
TOP 7	<p>Homepage: Abschaltung der Homepage „Pfarreienverbund“ (Information; Sylvia Schmidt; 10 Minuten)</p>	
	<p>Die Arbeitsgruppe Homepage schlägt vor, die Homepage des Pfarreienverbunds abzuschalten, da sie wesentlich eine Dopplung der Homepage des Pastoralraums darstellt; letztere ist allerdings deutlich aktueller.</p> <p>In der Sitzung ergeben sich keine Einwände gegen eine Abschaltung bei gleichzeitiger Weiterleitung der URL zur neuen Homepage. Dieses Anliegen wird durch den Gesamt-PGR einstimmig unterstützt.</p>	
TOP 8	<p>Fortsetzung Winterkirchenmodell im Sommer (Beschluss; alle; 10 Minuten)</p>	
	<p>Im Hinblick auf eine Verstetigung des derzeitigen Winterkirchenmodells (= Verwendung als dauerhafte neue Gottesdienstordnung im Pastoralraum) besteht die Überlegung, in Heuchelheim dauerhaft die Vorabendmesse anzusetzen, dies ggfs. im Sommer zu einer späteren Uhrzeit als im Winter. Zu überdenken wäre es, die dauerhafte Einführung des Winterkirchenmodells aufgrund der aktuell großen Umwälzungen noch nicht 2025, sondern ggfs. auch erst 2026 einzuführen. In der Diskussion wird auch kritisch hinterfragt, ob Doppelstrukturen z.B. von Familiengottesdiensten an unterschiedlichen Standorten grundsätzlich sinnvoll sind. Ebenfalls wird zu bedenken gegeben, dass Gemeindemitglieder ggfs. mehr Bereitschaft zur Mobilität zeigen könnten, sofern unterschiedliche Gottesdienstformate (für unterschiedliche Zielgruppen) an unterschiedlichen Standorten angeboten werden.</p> <p>Der Gesamt-PGR votiert im Anschluss mit 9 Ja-Stimmen und einer Enthaltung dafür, dass – keine entscheidenden Veränderungen der aktuell bestehenden Voraussetzungen vorausgesetzt – ab dem 17.01.2026 die samstägliche Vorabendmesse dauerhaft nur noch in Maria Frieden stattfinden soll. Über die Gottesdienstuhrzeit in Maria Frieden für die samstägliche Vorabendmesse soll noch in den Gremien in Maria Frieden beraten werden.</p>	<p>Gremien in MF beraten über Uhrzeit für samstägliche Vorabendmesse ab 17.01.2026.</p>
TOP 9	<p>Verschiedenes</p>	
	<p>Uta Kuttner informiert darüber, dass in Kooperation von City-Seelsorge und Pastoralraum auf dem Alten Friedhof wieder ein Osterkreuzweg angeboten wird.</p> <p>Nächste Sitzung des Gesamt-PGR: 27.03.2025, 19.30 Uhr, Ort wird noch bekanntgegeben</p>	

Sylvia Schmidt dankt den Anwesenden für die Teilnahme an der Sitzung und schließt die Sitzung um 21.35 Uhr. Zum Abschluss beten die Anwesenden ein Vater unser, Pfarrer Wehner erteilt im Anschluss einen Segen.

(Ansgar Dorenkamp, Protokollant)